

SÜDLICHT

www.suedlicht-zeitung.de



STADTTEILZEITUNG FÜR HEIDBERG UND MELVERODE

AUSGABE APRIL BIS JUNI 2020



Corona

Wenn ein Virus alles lahmlegt



Wochenmarkt

Plastik? Nein, danke!

TAXI 
66 66 66
Braunschweigs freundliche Taxen



Sportanlage

Neuer Wohnraum in Melverode



Wie eine Großfamilie: Stark

Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander der Generationen. Besuchen Sie uns unter www.baugenossenschaft.de

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG



Die neue Ausgabe nicht bekommen?

SÜDLICHT liegt an folgenden Orten in den beiden Stadtteilen aus:

Im Heidberg

- Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3
- AWO Wohn- und Pflegeheim Heidberg, Dresdenstraße 148
- Heidberg Apotheke, Weimarstraße 2
- Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Bautzenstraße 26

In Melverode

- Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer, Görlitzstraße 17

Anzeigenschluss

für die nächste Ausgabe ist der 10. Juni

Erscheinungsdatum

ist Mitte Juli 2020

Interessenten schreiben an

suedlicht-zeitung@gmx.de

Impressum

Herausgeber:



Bezirksverband
Braunschweig e. V.

V.i.S.d.P.: Justyna Zdanowicz, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig

Partner: Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Andreas Gehrke, Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig
 Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig, Uwe Jungheer, Freyastraße 10, 38106 Braunschweig
 Redaktion: Karsten Weyershausen, Telefon: 05 31/4 23 47, E-Mail: suedlicht-magazin@web.de
 Anzeigenleitung: Waldemar Bruchmann
 Telefon: 05 31/86 67 00 53, E-Mail: suedlicht-zeitung@gmx.de
 Druck: Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH/ Druckerei, Telefon: 05 31/47 19 - 117, druckerei@lebenshilfe-braunschweig.de

Auflage: 7000 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Februar 2020.

Themenvorschläge sind immer willkommen!
 Mailen Sie diese bitte an: suedlicht-magazin@web.de



Corona (COVID-19): Ältere und immungeschwächte Menschen sind besonders gefährdet.

Zur aktuellen Lage

Ein Aufruf von Bezirksbürgermeisterin Christiane Jaschinski-Gaus.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Heidberg-Melverode!

Die Nachrichten überschlagen sich in diesen Tagen: Während ich diese Zeilen verfasse und zur Drucklegung gebe, letztlich dann das Südlicht erscheint, können sich die Ereignisse in Sachen Coronavirus bereits nochmals dramatisch verändert haben. Behördliche Anordnungen greifen erheblich in unser aller alltägliches Leben ein. Schließung von Schulen, Kitas, Geschäften, Restaurants, Sportstätten und so weiter. Dies gab es zuvor noch nie. Die Lage ist für uns alle sehr angespannt und gerade für ältere und immungeschwächte Menschen in unserem Stadtbezirk besonders belastend.

Es ist jedoch sehr wichtig, die weitere Ausbreitung des Virus durch all diese, sich täglich ändernde Maßnahmen zumindest zu verzögern. Daher richte ich die dringliche Bitte an Sie alle: Folgen Sie den behördlichen Anweisungen, nehmen Sie diese in jedem Fall ernst und vermeiden Sie unnötige

Menschenansammlungen. Halten Sie Hygienevorschriften unbedingt ein.

Sollten Sie Hilfe benötigen, weil Sie beispielsweise keine helfenden Angehörigen oder Nachbarn haben, die Sie unterstützen können, wenden Sie sich telefonisch an mich oder die Mitglieder des Bezirksrates. Wir werden prüfen, wie Hilfestellungen organisiert werden können.

Blieben Sie gesund!

Ihre Bezirksbürgermeisterin
 Christiane Jaschinski-Gaus





Damit Schule wieder Spaß macht!
Schlechte Noten? Das muss nicht sein!
 Bei clever & smart wird der Unterricht genau auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmt. Flexible Betreuung sowie der persönliche Kontakt stehen dabei im Vordergrund. Die Lerngruppen werden individuell auf die Schüler angepasst, sodass jeder optimal gefördert werden kann.

Tel: 01 72.2 68 37 51
 info@clever-and-smart.eu
 www.clever-and-smart.eu
 Brauerskamp 10
 38124 Braunschweig

Sie wünschen eine kostenlose Beratung?
 Dann kontaktieren Sie mich, ich freue mich!
 Sei clever – lern smart!

Düwel®
Stempel - Schildershop
 Glindemann & Hirschfeld GbR

STEMPEL
 Holzstempel | Selbstfärber | Prägestempel
 Stempelkugelschreiber | Elektrostempel

SCHILDER
 Firmen- und Praxenschilder | Türschilder
 Namensschilder | Hausnummern

GRAVUREN
 Gravuren auf Glas | Holz | Leder
 Messing | Edelstahl | Aluminium

POKALE
 Pokale | Ehrenpreise | Medaillen | Figuren
 Glas- und Acrylglastrophäen



Steinweg 35 | 38100 Braunschweig
 www.stempel-duewel.de

Von Winterpause keine Spur

Beim Neujahrsbrunch auf dem Abenteuerspielplatz Merverode.

Am 26. Januar lud der Abenteuerspielplatz Merverode zum ersten Mal zum Neujahrsbrunch. Einen Weihnachtsbrunch gab es in den vergangenen Jahren zwar schon, doch diesmal beschloss man, den Termin kurzerhand zu verschieben. Nur der Katze des Hauses schien die plötzliche Menschenansammlung zu missfallen – misstrauisch beobachtete sie vom Stuhl aus das Geschehen.

»Die meisten sind ehrenamtlich hier«, so die Zweite Vorsitzende, Bettina Rau, die vor 18 Jahren ein Praktikum auf dem Abenteuerspielplatz absolvierte. Mittlerweile ist die Sozialarbeiterin selbst Mutter und engagiert sich in ihrer Freizeit für die Einrichtung.

Unter den Besuchern waren neben dem Vorstand, Webmaster Bruno Niehoff, Ratsfrau Annika Naber von den Grünen und die Männer vom Verein »AntiRost«,

die dem Spielplatz seit Jahren handwerklich zur Seite stehen. »Leider sind einige in letzter Minute krank geworden«, bedauerte Spielplatzleiterin Evelyn Simon. Trotzdem gab es bei Kaffee, Tee und heißer Schokolade viele angeregte Gespräche.

Auch im Winter ist auf dem Abenteuerspielplatz einiges los. Vor allem ist da natürlich das Tierhaus, in dem die Kinder sich um ihre Pflegetiere kümmern. Zudem wird auch in der kalten Jahreszeit jede Woche am Lagerfeuer Stockbrot gebacken. »Es gibt eben Dinge, die nie alt werden«, lacht Bettina Rau. •

Der Abenteuerspielplatz Merverode hat übrigens seit diesem Jahr einen eigenen Kanal auf YouTube. Bisläng kann man sich dort ein Video zum 45-jährigen Bestehen anschauen.

Eltern und Ehrenamtliche beim gemeinsamen Brunch auf dem Abenteuerspielplatz.



Am Stand von Obsthof Deuse bringen viele Kunden ihre eigenen Einkaufsbeutel mit.

weise Kartoffeln sehr schwer sind, Papiertüten aber nur ein gewisses Gewicht tragen können.« Doch viele Heideberger sind mittlerweile sensibilisiert. »Einige Marktbesucher bringen die Papiertüten immer wieder mit. Eine unserer Kundinnen benutzt ihre Tüte schon ein ganzes Jahr.«

Beim Stand von Hof Armbricht haben Papiertüten eine lange Tradition. Doch ganz kann man auf Plastik nicht verzichten. »Paradoxiereise sind Papiertüten wesentlich teurer. Es wird noch eine ganze Weile dauern, bis die Kunden dies akzeptieren, aber es bewegt sich was.«

Das Thema Plastikmüll bewegt mittlerweile nicht nur Umweltschützer. Auch bei der Aktion »Wenn ich Heidebergkönigin wäre...« stand ein Plastikverzicht auf dem Wochenmarkt auf dem Wunschzettel vieler Anwohner ganz oben. Die Reaktionen der Marktbesucher zeigen, dass man bereit ist, etwas zu verändern. Doch das kann nur funktionieren, wenn die Besucher des Wochenmarkts dabei mitmachen.

Trotz aller Bemühungen: Bis zum Jahr 2050 wird sich die Menge an Plastikmüll vermutlich auf etwa zwölf Milliarden Tonnen vergrößern. Das entspricht laut Forschern dem Gewicht von einer Milliarde Elefanten. •

Plastik? Nein, danke!

Der Heideberger Wochenmarkt setzt Zeichen.

Noch 2010 verbrauchte jeder Bundesbürger 176 Plastiktüten im Jahr. Inzwischen ist man umweltbewusster geworden. Auch auf dem Wochenmarkt am Erfurtplatz haben sich die Händler mit diesem Thema auseinandergesetzt. Erst im letzten Jahr versuchte der Obsthof Deuse aus Evessen, ein Zeichen zu setzen, indem zur Weihnachtszeit über 1000 Einkaufsbeutel aus Stoff verschenkt wurden. »Die Aktion entstand aus dem Bauch heraus«, erfährt man am Deuse-Stand. Zwar bietet die Obstplantage ihren Kunden auch gebührenfrei Papiertüten an, doch die kosten leider das Vierfache einer Plastiktüte. Die Reaktion auf die Einkaufsbeutel war durchweg positiv. »Einige Kunden entschuldigen sich inzwischen sogar dafür, wenn sie ihren Beutel vergessen haben. Für die meisten ist es jedoch schwierig, ihr Verhalten zu ändern. Die Leute haben es sich über all die Jahre angewöhnt, zum Einkaufen nur ihr Geld mitzubringen.«

In letzter Zeit hat sich zum Glück eine Menge geändert. Dass eine Plastiktüte 450 Jahre überdauern kann, ist mittlerweile fast allen bewusst. Besonders kritisch wird es, wenn die Tüten in die Natur gelangen. Allein in der Nordsee wird der Plastikanteil am Meeresmüll

auf 75 Prozent geschätzt. Fische oder auch Seevögel fressen das Plastik und sterben daran, weil sie die Tüten nicht verdauen können. Diese Bilder haben sich in unseren Köpfen festgesetzt. Auch am Stand von Hof Armbricht aus Leiferde entdeckt man überall Papiertüten. »Wir haben reagiert, auch wenn es nicht so einfach ist. Viele Kunden ziehen noch immer Plastikbeutel vor, um ihre Körbe nicht schmutzig zu machen. Dazu kommt, dass beispie-

2,5 Kilo Kartoffeln kann man in einer Papiertüte von Hof Armbricht transportieren.





Was passiert im Stadtbezirk?

Ein Kurzbericht aus dem Bezirksrat von Bezirksbürgermeisterin Christiane Jaschinski-Gaus.

Die Sturmtiefs der vergangenen Jahre haben etliche Bäume in unserem Stadtbezirk entwurzelt. Hierzu wurden sechs Bäume am Spiel- und Bolzplatz Rostockstraße nachgepflanzt, im Richmond Park sieben Bäume. Zudem hat der Bezirksrat angefragt, ob nicht ungenutzte Grünflächen wie das Dach des Heidbergtunnels für Bienenwiesen hergerichtet werden könnten. Auch die Einrichtung von Streuobstwiesen wird weiterverfolgt.

Der Heidbergpark erhält eine weitere Attraktion im Naherholungsgebiet: Die Stadt wird noch in diesem Frühjahr einen ganzjährig nutzbaren, barrierefreien Fitnesszirkel in Höhe der nord-südlichen Zuwegung am Trimm-Dich-Pfad errichten, parallel zur Salzdhahmer Straße,

in der Nähe des Streetball-Platzes. Kosten: circa 130.000 Euro.

Die Bezirkssportanlage Melverode wird umfangreich modernisiert: Es entsteht im südlichen Teil eine 800 Quadratmeter große sogenannte Kalthalle (ein überdachter und beleuchteter, sandverfüllter Kunstrasenplatz). Außerdem werden ein circa 2600 Quadratmeter großes beleuchtetes Kunstrasenspielfeld und eine kleine Stehtribüne gebaut und zwei Rasengroßspielfelder saniert. Die Funktionsgebäude werden ertüchtigt, auch die überbezirkliche Schießsportanlage. Zusammen mit der Sportanlage Stöckheim investiert die Stadt circa drei Millionen Euro. Die Arbeiten sollen noch vor den Sommerferien beginnen.

Die Bauarbeiten am Autobahnkreuz Süd haben begonnen. Ein Ende ist erst 2024 in Sicht.

Für den nördlichen, zur Glogastraße hin gelegenen Teil der Bezirkssportanlage wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes entworfen für circa 140 Wohneinheiten. Hier gilt es, Lärmschutz und Abstandsregelungen zu beachten, den Bestandsschutz der Sportanlagen zu erhalten sowie vorhandene Baumgruppen möglichst zu bewahren. Die konkrete städtebauliche Planung wird im Rahmen des öffentlichen Bebauungsplanverfahrens erst noch erfolgen und zur Diskussion gestellt werden. Der Umbau des Kreuzes Süd hat bereits begonnen: Erste Erdbewegungen werden für vorbereitende Kanalarbeiten getätigt. Richtig los geht es im September 2020 mit dem Bau der Behelfsbrücke. Das Ende der Arbeiten am Südkreuz ist zum jetzigen Zeitpunkt erst für den Monat April 2024 geplant!



Auf dem Gelände der Bezirkssportanlage in Melverode werden 140 Wohneinheiten entstehen.

Die Stadtbahn wird so lange eingleisig im Baustellenbereich fahren. Von vier »Ohrflügeln« des Autobahnkreuzes werden drei gesperrt werden. Nur der Nordost-Flügel aus Richtung Wolfenbüttel nach Salzgitter bleibt offen. Über den aktuellen Baufortschritt oder Verkehrsmaßnahmen kann man sich unter folgenden Adressen informieren: www.kreuz-bs-sued.de oder www.strassenbau.niedersachsen.de.

Christiane Jaschinski-Gaus

»Ich will mich mit allen gut verstehen«

Mit dem Landtagsabgeordneten Oliver Schatta zu Besuch im Nachbarschaftsladen.



Oliver Schatta (Mitte) zu Besuch bei Justyna Zdanowicz und SÜDLICHT-Mitarbeiter Waldemar Bruchmann im Nachbarschaftsladen.

Auch wenn er in Rünigen aufgewachsen ist, verbindet Oliver Schatta mit dem Heidberg und Melverode viele schöne Kindheitserinnerungen. »Als Kinder sind wir im ganzen Braunschweiger Süden unterwegs gewesen. In die Weststadt durften wir damals nicht«, schmunzelt er. »Also war ich oft im Schwimmbad oder am Heidbergsee.«

Auch heute ist der gelernte Kraftfahrzeugtechnikermeister noch oft im Heidberg, denn die Kreishandwerkerschaft ist in der Gerastraße ansässig. »Immer wenn ich dort bin, besuche ich den Wochenmarkt am Einkaufszentrum. Die Wurst vom Landschlachter schmeckt einfach besser als die plastikverpackte Wurst im Supermarkt.«

Einen Nachbarschaftsladen würde er sich auch in Rünigen wünschen, doch bislang habe man dort noch keinen passenden Ort gefunden. Informieren möchte er sich jedoch trotzdem schon mal.

Während Projekt-Koordinatorin Justyna Zdanowicz bei Kaffee und Keksen von den vielfältigen Angeboten vor Ort berichtet, macht sich Schatta aufmerksam Notizen. »Das ist cool!«, nickt er dabei zustimmend. »Einrichtungen wie diese sind wichtig, um die Vereinsamung alter Menschen zu bekämpfen.

Gerade sie sind überfordert, wenn es um Hilfsmittel oder die Pflegeversicherung geht«, weiß er aus eigener Erfahrung.

Der zweifache Vater, der als Werkstattmeister und »Juniorchef« im elterlichen Betrieb tätig ist, setzt sich, sofern es sein Terminkalender zulässt, in seiner Freizeit für Obdachlose ein. So organisierte er im Sommer einen Grillnachmittag, an dem rund 45 Betroffene teilnahmen. Über dieses Engagement zu reden, ist ihm peinlich. »Andere machen viel mehr als ich«, bedauert er. Mit Hilfe der Heidberger Schülerin Julia Swiatkowski von der Aktion »Päckchen für Braunschweig« konnte er im letzten Jahr zumindest einige Weihnachtsgeschenke organisieren.

Oliver Schatta ist seit zwei Jahrzehnten politisch aktiv. Zuerst in der Jungen Union, seit 2006 in der CDU. Als Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Rünigen, Ratsherr der Stadt Braunschweig und Mitglied des Niedersächsischen Landtages ist seine Zeit begrenzt. Durch Facebook bekomme er jedoch gut mit, wo in seinem Wahlkreis Verbesserungsbedarf besteht.

Sich »zu kümmern« macht ihm Spaß: »Man kann so viel erreichen, wenn man zusammenarbeitet. Ich will mich

mit allen gut verstehen.« Besonders die Nöte der vielen kleinen Vereine vor Ort kann er gut nachvollziehen. Überall fehle es an Sporthallen und Plätzen. Die Forderung einiger Politiker, kleinere Sportvereine zusammenzulegen, funktioniere nicht, meint der 46-Jährige. »Wer so denkt, müsste auch Eintracht Braunschweig auflösen und stattdessen zum VfL nach Wolfsburg fahren.« Ökonomie und Euphorie seien zwei grundverschiedene Dinge, denn gerade die Vereine sorgen in den Stadtteilen für den Zusammenhalt.

Das Thema Quartiersentwicklung liegt Schatta am Herzen: »Man muss Quartiere entwickeln, in denen es interessante Sachen gibt.« Nur so sei ein lebendiges Miteinander gewährleistet. Nach zwei Stunden ist er wieder unterwegs, zum nächsten Termin. Doch nicht, bevor er versprochen hat, Preise für den monatlichen Bingo-Nachmittag des Nachbarschaftsladens zu organisieren. »Zur Not habe ich zu Hause noch etwas herumliegen«, grinst er. •

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Julius Gebauhr
Beratungsstellenleiter

Striegastraße 14
38124 Braunschweig
julius.gebauhr@vlh.de

☎ 0531/480 37 268


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

 FORTUNA
APOTHEKE

Matthias Kötz e.K.
Apotheker für Offizinpharmazie

Gesund bleiben und gesund werden

Tel. 0531 / 260300
Fax 0531 / 2603031
Görlißstraße 8
38124 Braunschweig
service@fortuna-apotheke-bs.de



Beachten Sie unsere
monatlich wechselnden
Angebote

Öffnungszeiten:
Mo, Di: 8.30 - 13.00; 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 8.30 - 13.00; 15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr



Der Bebauungsplan »Glogastraße-Süd«: Zum Ausgleich für die geplante Verkleinerung (entlang der gestrichelten Linie), wird die Bezirkssportanlage endlich modernisiert.

Dringend benötigter Wohnraum

Die Bezirkssportanlage in Melverode wird verkleinert.

Schon lange wünschte sich der SV Melverode-Heidberg, dass die lang angekündigte Modernisierung der Bezirkssportanlage in Angriff genommen wird. Doch im Zuge der Sanierung wird nun auf einem Teil der Anlage ein Baugelände von 140 Wohneinheiten entstehen. Seit den 90er-Jahren habe in Melverode mangels Flächen keine nennenswerte Entwicklung mehr stattgefunden, beklagte Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer. Das soll nun anders werden. Leuer: »Wir wollen den Ortsteil weiterentwickeln, um, anschließend an bestehende Wohngebiete, die günstigen Standortfaktoren Melverodes für die Schaffung dringend benötigter Wohnungen zu nutzen.«

Zugleich soll auf dem bislang ungenutzten, südlichen Teil der Anlage ein 2600 Quadratmeter großes beleuchtetes Kunstrasenfeld angelegt werden.

Außerdem plane man die Grundsanierung von zwei Rasengroßspielfeldern, die Erweiterung der Trainingsbeleuchtung, den Bau einer kleinen Stehstufentribüne und die Renovierung des Funktionsgebäudes mit der Schießsportanlage. Zusätzlich soll auf einem der alten Tennisplätze eine Kalthalle entstehen, die einen ganzjährigen Spielbetrieb ermöglicht.

Auf der letzten Bezirksratssitzung, im Februar, zeigten sich die Anwohner besorgt. Welche Auswirkungen wird der Bebauungsplan auf Melverode haben? Wird der grüne Charakter des Stadtteils erhalten bleiben?

Trotz aller Bedenken befürwortete der Bezirksrat im Februar die Aufstellung des Bebauungsplanes »Glogastraße-Süd« einstimmig – allerdings nur unter der Bedingung, dass nach den geplanten Veränderungen auch in Zukunft der

Spielbetrieb des SV Melverode-Heidberg nicht beeinträchtigt wird. Dazu Matthias Magull, der 1. Vorsitzende des SV: »Unser Verein hat nach Rücksprache mit unseren Mitgliedern den zuletzt vorgelegten Planungen zur Umgestaltung der Sportanlage zugestimmt, um der dringenden Sanierung nicht im Wege zu stehen. Allerdings schmerzt der Verlust des A-Platzes und des Kleinspielfeldes. Die beiden Spielfelder würden wir gern behalten. Es ist uns allerdings ebenso wichtig, dass das Funktionsgebäude saniert wird. Hier gibt es noch keine konkreten Planungen bzw. sind uns als Verein bekannt. Wir benötigen mehr Platz für die Mannschaften und für die Sportutensilien. Ich hoffe, auch das hat die Stadt Braunschweig im Blick.

Zusätzlich soll auf der Bezirkssportanlage Melverode eine Kalthalle entstehen. Als Verein sehen wir das Projekt positiv. Allerdings sehen wir die Nutzung durch Vereine kritisch, wenn die Kalthalle außerhalb des umzäunten Geländes der BSA Melverode liegt und es freien Zugang für jedermann gibt. Da die Kalthalle eine Entlastung der Sporthallen sein soll, muss sie vorrangig den Vereinen zur Verfügung stehen. Und in erster Linie natürlich den Vereinen, die auch in Melverode, Heidberg und Stöckheim angesiedelt sind und eine Belegung muss durch die Stadt Braunschweig erfolgen.«

Wohnraum statt Sport: »Der Verlust des A-Platzes schmerzt«, erklärt Matthias Magull (links neben Pressewart Marcus Dlugokinski) vom SV Melverode-Heidberg.



Es lebe der Sport!

Alle Jahre wieder: Die Hallensaison ist zu Ende. Zum Glück! Ein Kommentar von Bernd Reiners.



Nur zum Teil renoviert: Die Sporthallen im Schulzentrum.

Fußball ist ein milliardenschweres Geschäft. Deutsche Fernsehsender zahlen Unsummen für Live-Übertragungen. Mats Hummels wechselt für schlappe 30 Millionen von Bayern München zu Borussia Dortmund. In hochtechnologischen Sportstätten trainieren die Stars der Bundesliga. 21.000 fußballbegeisterte Braunschweiger pilgern am Wochenende vor Weihnachten ins Stadion, um Eintracht gegen Magdeburg spielen zu sehen – ausverkauft! Die kleinen Stars von morgen trainieren bereits auf immergrünen Plätzen und in modernsten Hallen für die bevorstehende Karriere. Eine Investition in die Zukunft! Fehlanzeige.

»Im Sommer gibt es kein Problem mit der Platzbelegung. Aber dann, wenn die

Wintersaison beginnt – wie jedes Jahr! 2019/20 ganz schlimm«, erzählt die Mutter eines achjährigen Mittelstürmers aus dem Süden Braunschweigs. Zu wenig Hallenzeiten stünden zur Verfügung.

»Am Mittwoch haben die Jungs 90 Minuten Hallentraining in der Weststadt bekommen. In der Weststadt! Mit Achtjährigen ab 18 Uhr. Stellen Sie sich das mal vor. Wir kommen aus dem Süden der Stadt. Sozial Schwache sind da aufgeschmissen. Ohne Auto unvorstellbar. Kommen Sie mir bitte nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, da braucht man fast eine Stunde, um hinzukommen. Und bedenken Sie vor allem mal die Uhrzeit für Achtjährige! Die haben am nächsten Tag Schule. Die pennen

schon auf dem Rücksitz ein.« Lang lebe der Sport!

Kein Einzelfall in Braunschweig-Süd. Der Heidberg ist mit den (leider nur zum Teil renovierten) Sporthallen im Schulzentrum sowie der Bundeswehrhalle in der Naumburgstraße noch einigermaßen ausgestattet, aber im Winter völlig belegt. In Melverode gibt es nicht mal eine einzige geeignete Sportstätte. In Mascherode existiert aus den 70er-Jahren eine Sporthalle am Ortseingang. Und in der Südstadt sieht es ebenfalls extrem mau aus für junge aufstrebende Vereins-Fußballspieler mit großen Zielen. Ein hiesiger Jugendtrainer stellt nachdenklich fest: »Ein heikles Thema. Wie gesagt, im Vergleich zu andern Stadtteilen sind wir noch gut aufgestellt. Grundsätzlich ist es aber nicht sehr schlau, dass Vereine aus dem Braunschweiger Süden in der Weststadt trainieren müssen. Wäre ja ungefähr so, als ob Dortmund bei Schalke trainieren müsste. Es gibt ganz einfach zu wenig Hallenzeiten.« Interessant wäre es zu erfahren, bemerke ich, ob Vereine aus der Weststadt Hallen im Heidberg nutzen, aber das entziehe sich der Kenntnis des Trainers.

Doch es gibt eine gute Nachricht: eFootball. Der niedersächsische Fußballverband erklärt: »eFootball bezeichnet für uns den sportlichen Wettkampf zwischen Menschen in der Fußball-Simulation FIFA von EA Sports an der Spielkonsole PlayStation4 des Herstellers Sony.« – Da braucht man keine Halle! Zocken ist schwer angesagt. Stattdessen betätigen sich die Kinder an ihren Konsolen, ohne auch nur einen Fuß zu bewegen – stärkt angeblich die Auge-Finger-Koordination. Ungefähr so sportlich wie Nasepopeln. •

Text und Foto: Bernd Reiners

Brillen-Galerie

Schmidt GmbH

Optik im EKZ Melverode
Brillen, Sehtest, Gleitsicht,
Spezialgläser bei Maculadegeneration
Görlißstraße 6 38124 Braunschweig
Telefon: 0531-602584 www.brillenschmidt.de



BrillenMobil

Der Optiker kommt zu Ihnen ins Haus!

ohne Extrakosten!

Termin vereinbaren:
Tel.: 0531-602584



Wenn ein Virus alles lahmlegt

Sämtliche Veranstaltungen vor Ort wurden wegen der Corona-Gefahr auf unbestimmte Zeit verschoben.

Viele Anwohner hatten sich schon auf das »Konzert für Vielfalt« am 15. März gefreut. Das westafrikanische Ensemble Yani Se und die Schulband der IGS Heidberg wollten an diesem Abend in der St. Thomas Kirche Flagge gegen Rassismus zeigen – doch es kam anders: Nachdem das Coronavirus COVID-19 auch Braunschweig erreicht hatte, sagte man die Veranstaltung kurzfristig ab.

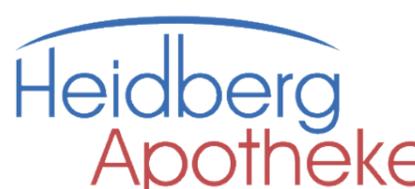
Nur wenige Tage zuvor wurde der für den 10. Mai im Heidberg geplante »Karneval der Vielfalt« verschoben. Zwar visierten die Veranstalter mit dem 5. Juli einen Ausweichtermin an, doch beim Stand der aktuellen Entwicklungen ist auch dies fraglich. »Wir streben an, im Mai »nach Lage« zu entscheiden«, informierte Initiator Klaus-Peter Bachmann. Überrascht hat diese Entscheidung wohl niemanden. Schon am 11. März hatte die Stadt Braunschweig beschlossen, alle Veranstaltungen ab 1000 Menschen abzusagen. »Bei Veranstaltungen von solcher Größe ist zu erwarten, dass sie überregionale Strahlkraft haben, und damit steigt das Risiko einer Ausbreitung der Infektion«, verkündete Sozialdezernentin Dr. Christine Arbogast. Die nächste Großveranstaltung, die dem

Virus zum Opfer fiel, war der Braunschweiger Stadtputztag. Nachdem zunächst nur die Abschlussveranstaltung vorm Rathaus entfallen sollte, beschloss man ein paar Tage später, die gesamte Aktion ausfallen zu lassen. Auch im Heidberg, wo die Aktion zum zweiten Mal stattfinden sollte, packte man die Greifzangen und Müllbeutel wieder ein. »Wir bitten Sie, bereits abgeholte Sachen (Säcke, Handschuhe) bis zur

Der Karneval der Vielfalt ist nur eine von vielen Veranstaltungen, die verschoben werden mussten. Auch der Ersatztermin im Juli ist fraglich.

nächsten Veranstaltung zu Hause zu verwahren«, hieß es auf der Homepage der Stadtverwaltung.

Als nächstes erklärte der SV Melverode-Heidberg in einer Bekanntmachung, aufgrund von Vorgaben der Stadt Braunschweig alle Veranstaltungen, Versammlungen, Wettkämpfe und Trainingseinheiten mit sofortiger Wirkung einzustellen. Das Kinder- und Jugendzentrum Heidberg und der Abenteuerspielplatz Melverode entschlossen sich ebenfalls, bis auf Weiteres ihre Pforten zu schließen. Am 16. März teilte schließlich der AWO-Nachbarschaftsladen mit, dass aufgrund der derzeitigen Lage sämtliche Gruppenveranstaltungen, Kurse, Vorträge und Arbeitskreise ausfallen werden. Da der Stadtteil mit einem hohen Altersdurchschnitt (Durchschnittsalter: 49,87 Jahre) aufwarten kann, sind diese Vorsichtsmaßnahmen berechtigt. Gerade Senioren haben ein erhöhtes Risiko für einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf. Wie es in Heidberg-Melverode weitergehen wird, stand bei Redaktionsschluss nicht fest. Dies spiegelt sich besonders im Terminkalender dieser Ausgabe wieder. Wir bitten daher alle Anwohner, sich in der Tagespresse zu informieren. •



Heidberg Apotheke

Für Sie vor Ort - Ihre Apotheke am Erfurtplatz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Sa. 9:00 - 13:00

Weimarstrasse 2
38124 Braunschweig

Tel. 0531 62069
info@apotheke-heidberg.de

Der gute Geist der Südstadt

Am 23. Februar verstarb Jürgen Buchheister, der kommissarische Leiter des Seniorenkreises Heidberg.



Jürgen Buchheister begleitete den Seniorenkreis Heidberg von Anfang an.

Als Peter Nessel, der damalige Vorsitzende des Seniorenkreises Heidberg, sich im letzten Jahr aus Krankheitsgründen zurückzog, war Jürgen Buchheister sofort zur Stelle, um zumindest vorübergehend die Leitung zu übernehmen. Der einstige Polizeibeamte, Landtagsabgeordneter und Bezirksbürgermeister, der über 40 Jahre den Freizeit- und Seniorenkreis Rünigen leitete, unterstützte die Heidelberger ohnehin seit langem. Er organisierte beispielsweise Betriebsbesichtigungen, Wanderungen, Museumsbesuche oder gemeinsame Exkursionen zu Theatervorstellungen in der Komödie am Altstadtmarkt. Schon im Jahr 2012, bei der Gründung des Seniorenkreises, war Buchheister mit Rat und Tat dabei. »Es hat mir schon immer Spaß gemacht, etwas mit anderen auf die Beine zu stellen«, ver-

riet er im letzten Jahr SÜDLICHT bei einem Gespräch. Für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz in der Region erhielt er 2014 sogar das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der langjährige Sozialdemokrat hatte bereits als 23-Jähriger begonnen, sich sozial in seinem Stadtteil zu engagieren. »Als ich damals meine Frau Karin heiratete, warnte ich sie: Wenn Du mich heiratest, heiratest Du auch den Seniorenkreis.« Auch seine zunehmenden gesundheitlichen Probleme konnten ihn nicht davon abhalten, sich

Erst 2017 feierte der Seniorenkreis sein fünfjähriges Bestehen.

bis zuletzt für die Senioren im Süden Braunschweigs einzusetzen. Im Februar 2020 verstarb Jürgen Buchheister nach langer Krankheit im Alter von 70 Jahren. Er hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird.

Nun steht der Seniorenkreis Heidberg erneut vor dem Problem, einen Vorsitzenden zu finden. Zwar werden der Spielenachmittag und die Seniorentanzgruppe wie gewohnt weiterlaufen, doch wie man das sonstige Programm organisiert, steht derzeit in den Sternen. Während Buchheisters Witwe, die nun das Seniorenprogramm in Rünigen organisiert, auch in Zukunft zumindest unterstützend zur Seite stehen wird, braucht man jetzt dringend einen Vorstand, der die Geschicke des Heidelberger Seniorenkreises in die Hand nimmt. •



Braunschweig Löwenstadt



Reparieren

Gebraucht kaufen

Verschenken

Transportieren

Unverpackt kaufen

Essen & trinken

Tauschen & leihen

Recyclen

Nachhaltigkeitsplattform für die Region Braunschweig

Langgedacht.de

Zukunftsweisendes Projekt für unsere Region

Lebensqualität in Braunschweig und eine zukunftsorientierte Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft: Hierfür setzen wir uns in unserer täglichen Arbeit ein.

Wir als ALBA Braunschweig GmbH möchten den Nachhaltigkeitsgedanken im Sinne der Abfallvermeidung gemeinsam mit der Stadt Braunschweig weiter ausbauen und für die Bürgerinnen und Bürger Braunschweigs ein Netzwerk mit regionalen Anbietern etablieren. Das Ziel ist eine abfallarme Lebensführung ohne Verzicht auf Lebensqualität.

Mehr Infos auf: www.langgedacht.de | www.alba-bs.de



ACHTUNG! AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION SIND SÄMTLICHE TERMINE OHNE GEWÄHR!

Termine

Bezirksratsitzung Heidberg/Melverode

Die Einwohner-Fragestunde findet am Anfang der Sitzung statt.
29. April, 19.00 Uhr,
17. Juni, 19.00 Uhr,
(der Sitzungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben!)

Bürgersprechstunde im Nachbarschafts-laden. Am 1. Montag des Monats, von 15.30 bis 16.30 Uhr

Schadstoffmobil

Schadstoffe/Elektrogeräte,
Heidberg: Haltestelle Thüringenplatz
21. April, 14.00 bis 15.00 Uhr,
19. Mai, 14.00 bis 15.00 Uhr,
9. Juni, 14.00 bis 15.00 Uhr,
30. Juni, 14.00 bis 15.00 Uhr,
Melverode: Glogaustraße, Am Sportplatz
16. April, 14.00 bis 15.00 Uhr,
14. Mai, 14.00 bis 15.00 Uhr,
11. Juni, 14.00 bis 15.00 Uhr,

Sitzgymnastikgruppe »Locker vom Hocker« jeden Mi., 16.00 bis 17.00 Uhr, Sporthalle Mascheroder Holz

Trainingszeiten der Sportgemeinschaft Blau Gold

Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr (gemischt),
Gymnastikraum Raabeschule,
Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr (Damen),
Turnhalle IGS,
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr (gemischt),
Gymnastikraum IGS, Schulzentrum, Heidberg

Tischtennisgruppe Melverode

Montag und Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr, für jung und alt (kein Verein), Info-Tel: 63726, Görlitzstr. 17, in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Melverode

Besuch des Kunden- und Umweltzentrums von Alba

14. Mai, 16.30 bis 18.00 Uhr,
Anmeldungen unter: OffenerHeidberg@gmx.de

Gemütliche Wanderung mit anschließenden Spargelessen in der Jahnklause,
5. Juni, ab 16.00 Uhr,
Anmeldungen unter:
OffenerHeidberg@gmx.de

5. Heidberger Bürger-Brunch

28. Juni, 10.30 Uhr bis ca. 14 Uhr,
Gelände der St. Thomas-Gemeinde,
Bautzenstr. 26,
Telefon für Rückfragen: 0531 - 86 67 00 53

Arbeitskreis Heidberg

2. Juli, 15.00 Uhr,
AWO-Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3

Termine auf dem Abenteuer-spielplatz Melverode

Leipziger Straße 100

Wöchentliche Angebote:

Eltern-Kind-Gruppe
dienstags, 10.00–12.00 Uhr

Stockbrotbacken
mittwochs, ab 15.30 Uhr

Veranstaltungen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer zu Melverode

Gemeindehaus, Görlitzstr. 17

Kreativkreis 1. und 3. Montag/Monat, ab 18.00 Uhr

Kammermusikkreis jeden 2. und 4. Montag im Monat, ab 18.00 Uhr

Männerkreis monatlich, jeden 2. Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr

Blockflötenensemble wöchentlich, jeden Dienstag, 18.30 bis 19.45 Uhr

Töpferkreis wöchentlich, jeden Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Chor wöchentlich jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Töpferkreis II Wöchentlich, jeden Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Patchwork jeden 3. Mittw./Monat, 20.00 bis 21.30 Uhr

Freizeit und Seniorenkreis Melverode alle 14 Tage, an jedem „ungeraden“ Donnerstag, um 17.30 bis 19.15 Uhr im Gemeindehaus.

Posaunenchor nach Absprache, freitags, 19.00 bis 21.30 Uhr

Vater-Kind-Gruppe monatlich, jeden 3. Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, nach Absprache, nur im Winter im Gemeindehaus

Gospelchor Braunschweig
Leitung: Eggo Fuhrmann, nach Absprache (www.gospelchor-braunschweig.de)

Veranstaltungen der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Heidberg

Dresdenstr. 8

Spielerabend (mit deutschen und iranischen Spielen): 24. April, 19.00 Uhr

Eine Entdeckungsreise in das Land des Predigthörens Vortrag von Prof. Dr. Barnbrock, 7. Mai, 19.30 Uhr

Cosi-Abend Neue Lieder aus dem Cosi lernen: 19. Mai, 20.00 Uhr

Flohmarkt 27. Juni, ab 10.00 Uhr

Hauskreis mittwochs, 20.00 Uhr.
Bei Interesse: 05307-490 99 88

Chor dienstags, 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr

Posaunenchor, dienstags, 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Jugendkreis (für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren), donnerstags, 19.00 Uhr

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen siehe Homepage: www.selkbs.de

Veranstaltungen der Stephanus-Gemeinde im Heidberg

Halberstadtstr. 9

Suppenküche sonntags, 13.00 Uhr (außer 1. So./Monat)

Zwergentreff mittwochs, 9.00 Uhr

Pfadfinder (Biber) mittwochs, 16.00 Uhr

Pfadfinder (Wölflinge) mittwochs, 17 Uhr

Pfadfinder (Jungpfadfinder)
mittwochs, 17.00 Uhr

Frauengesprächskreis
jeden 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Senioren laden ein jeden 3. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Jungschar Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren, freitags, 16.30 Uhr

Veranstaltungen des Seniorenkreises Heidberg

Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0531-866 95 86 oder jeden ersten Freitag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Nachbarschaftsladen am Erfurtplatz.
Unsere Gruppenangebote fragen Sie bitte nach! Gäste sind herzlich willkommen!
Bei Terminen mit * sind rechtzeitige Anmeldungen erforderlich!

Spielenachmittag
1. April, 15.00 Uhr, in der St. Thomas Gemeinde, Bautzenstr. 26

Info und Anmeldung
3. April, 9.00 - 11.00 Uhr, Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3

Seniorentanz
7. April, 15.30 Uhr, im AWO-Wohn- u. Pflegeheim, Dresdenstr. 148

Wir frühstücken bei BS-energy*
15. April, 9.30 Uhr, BS-energy, am Bohlweg

Spielenachmittag
15. April, 15.00 Uhr, in der St. Thomas Gemeinde, Bautzenstr. 26

Seniorentanz
21. April, 15.30 Uhr, im AWO-Wohn- u. Pflegeheim, Dresdenstr. 148

Vorbereitung unserer Fehmarn-Reise* mit Kaffee und Kuchen,
4. Mai, 15.00 Uhr, im TREFF, Thiedestr. 19

Seniorentanz
5. Mai, 15.30 Uhr, im AWO-Wohn- u. Pflegeheim, Dresdenstr. 148

Spielenachmittag
6. Mai, 15.00 Uhr, in der St. Thomas Gemeinde, Bautzenstr. 26

Info und Anmeldung
8. Mai, 9.00 - 11.00 Uhr, Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3

Spargelbuffet in der »Löwenkrone«*
13. Mai, 12.00 Uhr, Kosten: 27,50 Euro, Löwenkrone, Leonhardplatz

Reise auf die Insel Fehmarn*
17. Mai. bis Sonntag 24. Mai

Seniorentanz
19. Mai, 15.30 Uhr, im AWO-Wohn- u. Pflegeheim, Dresdenstr. 148

Spielenachmittag
20. Mai, 15.00 Uhr, in der St. Thomas Gemeinde, Bautzenstr. 26

»Im Licht der Medici« Besuch der Ausstellung Kunst des Barock aus Florenz,
28. Mai, 11.00 Uhr, im Städt. Museum am Löwenwall

Seniorentanz
2. Juni, 15.30 Uhr, im AWO-Wohn- u. Pflegeheim, Dresdenstr. 148

ACHTUNG! AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION SIND SÄMTLICHE TERMINE OHNE GEWÄHR!

Termine

Gastgruppen der St. Thomas-Gemeinde:

Chor Collegium vocale Leiterin: Ingeborg Herrmann, dienstags von 19.00 - 21.00 Uhr, im Gemeindefaal der Thomaskirche

Senioren-gymnastik dienstags, 9.30 Uhr,
Leitung: Physiopraxis Mauri & Beyer

ALCOMED Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige, dienstags und freitags, 19.00 Uhr, Leitung: Lothar Goyer

Qi-Gong donnerstags, 17.00 Uhr, Leitung: Frau Braune

Pilates freitags, 9.00, 10.00 und 11.00 Uhr,
Leitung: Frau Hillner

Gruppen und Veranstaltungen Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward
Stettinstraße 2a:

Gesprächskreis für Frauen alle 14 Tage mittwochs, 9.30 Uhr

Seniorenkreis jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr

Gruppen und Veranstaltungen des Projekts »Heidberg AKTIV«
Kontakt: 0531-86 67 00 53
oder heidberg-aktiv@awo-bs.de

Spieler-Nachmittag
Jeden 3. Montag im Monat,
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Termine: 18.05., 15.06. und 20.07.

Leitung: Alena Timofeev,
Nachbarschaftsladen Heidberg,
Erfurtplatz 3

Gedächtnistraining »Selbständig bleiben im Alter«*

Dienstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Eigenanteil: 5er-Karte: 25,00 Euro; 10er-Karte: 45,00 Euro,
Leitung: Kerstin Hasselbach, Gedächtnis-trainerin, AWO-Pavillon am Schulzentrum Heidberg, Stettinstr. 1

Interkultureller Gesprächskreis in gemütlicher Frühstücksrunde

Mittwochs 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr,
Eigenanteil: Bitte erfragen!
Leitung: Alena Timofeev,
Nachbarschaftsladen Heidberg,
Erfurtplatz 3

»Rat und Tat« – Sozialberatung im Stadtteil
Mittwochs, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstags, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Sprachen: Deutsch, Russisch,
Leitung: Alena Timofeev,
Nachbarschaftsladen Heidberg,
Erfurtplatz 3

»Das musikalische Bächlein« – ein Musikprojekt für Kinder*
Montags u. freitags 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Eigenanteil pro Monat: 10,00 Euro,
Leitung: Johannes Rohr,
AWO-Pavillon am Schulzentrum Heidberg,
Stettinstr. 1

Yoga für Frauen*
Dienstags, 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr,
Eigenanteil: 5,00 Euro,
Leitung: Nina Steinke und Olga Schuppe,
Gymnastikraum der Raabeschule,
Schulzentrum Heidberg, Stettinstr. 1

*Anmeldung erforderlich!

Anmeldung und Infos gibt es unter:
0531 - 28 50 98 44.

Fehlt Ihr Termin?

Bitte schicken Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an folgende Adresse:
suedlicht-magazin@web.de

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Heidberg

Wir sind für Sie da:
einige Stunden oder
rund um die Uhr!



Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Heidberg

Senioren & Pflege
Solitäre Kurzzeitpflege
Heidberg

Senioren & Pflege
Tagespflege
Heidberg

Dresdenstraße 148 | 38124 Braunschweig | Telefon (0531) 2 64 61 - 0 | dresdenstrasse@awo-bs.de | www.awo-bs.de

Aktuelle Termine und Angebote im AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg

Sozialberatung

Montags, 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwochs, 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr

Offenes »Wohnzimmer«

Informationen und Austausch mit Kaffee und Tee in einer gemütlichen Atmosphäre, ohne Anmeldung.

Dienstags, 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstags, 15.00 – 17.00 Uhr
Freitags, 9.00 – 12.00 Uhr

Gemütliche Frühstücksrunde

jede/r bringt etwas mit.
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Spielnachmittag für Kinder und Erwachsene, jeden 3. Montag im Monat, 15.30 – 18.00 Uhr

Handarbeitsgruppe in geselliger Runde

Materialien für den eigenen Gebrauch sollten mitgebracht werden.
Donnerstags, 13.00 – 14.45 Uhr

Malkurs »Kinder als Künstler und Gestalter«

für Kinder von 6 bis 8 Jahren, jeden Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr, Eigenanteil: 12 Euro pro Monat
Ort: AWO-Pavillon am Schulzentrum Heidelberg, Stettinstr. 1

Bingo-Vormittag

in Kooperation mit dem Bürgerverein »Offener Heidelberg e.V.« Samstags, 10.00 – 12.00 Uhr (Termine: 16.05., 11.07. und 12.09.)

Polnisch Kurs für 3 bis 6-jährige Kinder des Deutsch-Polnischen Hilfsverein POLDEH e.V., jeden Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr, (Eigenanteil: 5 Euro im Monat)

Systemische Beratung

Hilfe in jeder Lebenslage. Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 16.00 – 18.00 Uhr

»Schuldnerberatung«

ein Angebot des Deutschen Roten Kreuzes. Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr

Beratungsgespräche der Nachbarschaftshilfe

Heidelberg-Melverode, Stöckheim-Leiferde e.V. Freitags, 10.00 – 12.00 Uhr

Info und Anmeldung des Seniorenkreises Heidelberg

jeden 1. Freitag im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr

Mietersprechstunde der Braunschweiger Baugenossenschaft eG

Donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr

Mietersprechstunde der Nibelungen Wohnbau GmbH

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13.30 – 14.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Stadtbezirksrates Heidelberg/Melverode

jeden 1. Montag im Monat, 15.30 – 16.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen für Aktivitäten im Nachbarschaftsladen Heidelberg!

Haben Sie Interesse, sich nachbarschaftlich zu engagieren? Dann melden Sie sich bei uns! Informationen und Kontakt:

Nachbarschaftsladen Heidelberg, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig
Tel. 0531-86 67 00 53 oder per Mail: nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Ansprechpartnerinnen: Alena Timofeev und Justyna Zdanowicz

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Workshop zur Schmuckherstellung



In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit handwerklich aktiv zu werden und einzigartige Schmuckstücke aus Draht, Leinenfaden und anderen Elementen selber herzustellen. Vor Ort erlernen Sie die Gestaltung und den Gebrauch der benötigten Werkzeuge, Vorkenntnisse sind somit nicht notwendig. Nach Möglichkeit bringen Sie bitte Häkelnadel 3 mm mit. Der Workshop findet am Dienstag, den 5. Mai, von 10.00 bis 12.30 Uhr, unter der Leitung von Frau Lucia Adler statt. Eigenanteil beträgt 5 Euro.

Die Anmeldung ist bis zum 30. April, unter der Tel. 0531-86 67 00 53 oder per Mail: nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de erforderlich.

SimA-Gedächtnistraining »Selbstständig im Alter«



Erfahren Sie mehr über dieses abwechslungsreiche Gedächtnistraining. Der Vortrag der Gedächtnistrainerin Kerstin Hasselbach findet am Dienstag, den 9. Juni, um 18.00 Uhr statt.

Durch vielseitige Übungen für Geist und Körper werden Gedächtnis, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Gesundheit gefördert. Alle Übungen lassen sich leicht in den Alltag einbauen.

Die Wirksamkeit dieses Trainingsprogramms wurde in zwei wissenschaftlichen Studien untermauert. Bei dem Treffen werden auch einige leichte Übungseinheiten vorgestellt und ausprobiert.

ACHTUNG! AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION SIND SÄMTLICHE TERMINE OHNE GEWÄHR!

Systemische Beratung: Hilfe in jeder Lebenslage



Sie haben zurzeit:

- mit einem Konflikt zu kämpfen?
- Stehen vor einer schwierigen Entscheidung und wissen nicht, in welche Richtung es weitergehen soll?
- Sie benötigen einfach einen Perspektivwechsel?
- Oder vielleicht möchten Sie einfach einmal Ihre Gedanken loswerden...?

Das bietet Ihnen eine lösungsorientierte Beratung an, mit dem Ziel, den Fokus auf Ihre eigenen Stärken zu legen und diese zu aktivieren. Denn in jedem selbst liegt die Lösung des Problems, es gilt daher, dieser Lösung gemeinsam auf die Spur zu kommen. Die Beratung findet jeden 1. und 3. Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr statt und wird durch Jennifer Mosel durchgeführt.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung: Heute schon an morgen denken



Eine Krankheit, zunehmendes Alter oder ein Unfall können dazu führen, dass Sie wichtige Entscheidungen für ihr Leben in kürzester Zeit nicht mehr alleine treffen können. Vor diesem Hintergrund möchte der Vortrag darüber informieren, was rechtliche

Betreuung bedeutet, welche Möglichkeiten Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügungen bieten und worauf Sie beim Verfassen dieser Vorsorgemaßnahmen (auch Patientenverfügung) achten sollten. Der Vortrag findet am Montag, den 27. April um 18.00 Uhr statt. Als Referentin ist Frau Rosa Velarde vom Institut für transkulturelle Betreuung e.V. eingeladen. Der Eintritt ist frei! Veranstalter ist das Netzwerk »Gesund älter werden« im Heidelberg. Aufgrund von begrenzten Anzahl von Plätzen bitten wir um eine Anmeldung unter der Rufnummer 0531 / 86 67 00 53

Gesprächsrunde für Eltern von Kindern im Vor- und Grundschulalter



Am Dienstag, den 23. Juni, um 18.00 Uhr findet eine Gesprächsrunde für Eltern von Kindern im Vor- und Grundschulalter statt. Frau Hasselbach, Legasthenie und Dyskalkulietrainerin & Fachkraft für Grafomotorik und Psychomotorik, wird Ihnen gute Tipps geben, wie Sie Ihrem Kind

einen guten Start in das Schulleben sichern können und die notwendigen Entwicklungsschritte zum erfolgreichen Lernen leichter machen können. Sie erfahren: wie alle Kinder leicht und gut das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen können. Welche Voraussetzungen dafür gegeben sein müssen. Wie Kinder überhaupt das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen und welche Faktoren hinderlich sein können. Der Eintritt ist frei.

Sind Duftstoffe wirklich so duftend?



»Duftstoffe« werden heute zahlreichen Produkten zugesetzt. Mit »Duftstoff«-Marketing sollen Menschen zu mehr Konsum verleitet werden.

Bei dem Vortrag erfahren Sie wie diese Chemikalien die Gesundheit gefährden können; wie sie sich in der Umwelt anreichern und schließlich schon in unsere Nahrung gelangt sind; auf welche Art sie in unseren Körpern ihre

Wirkung entfalten; und was es für Alternativen gibt, wenn man »Duftstoffe« vermeiden möchte.

Die Referentin Kerstin Hasselbach ist seit 30 Jahren »Duftstoff-Allergikerin«. Eine Faktenliste und eine alternative Rezeptsammlung werden den Zuhörer*innen zur Verfügung gestellt. Der Vortrag findet am Dienstag, den 30. Juni, um 18.00 Uhr statt.



Erst im Dezember hatte der »Offene Heidberg« Disc-Golf im Heidbergpark angeboten.

Im Laufe des Jahres wollen wir noch mehr auf die eigenen Beine stellen und bieten zum Beginn zwei Veranstaltungen an (sofern sich die allgemeine Lage bis dahin entspannt hat):

Am 14. Mai steht von 16.30 bis 18.00 Uhr ein Besuch des Kunden- und Umweltzentrums von Alba an.

Am 5. Juni starten wir um 16.00 Uhr zu einer gemütlichen Wanderung, an die sich ein Spargelessen in der Jahnklause anschließen wird (gewandert werden darf selbstverständlich auch ohne Besuch in der Klause).

Auch wenn die Teilnehmerzahlen bei beiden Veranstaltungen begrenzt sind, laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich anzuschließen. Wir treffen uns regelmäßig, um uns über Belange unseres Stadtteils auszutauschen. Wenn wir Interesse bei Ihnen geweckt haben, würden wir uns sehr über eine Mitarbeit und Anregungen bezüglich wichtiger Dinge für uns im Quartier freuen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist ausdrücklich keine Voraussetzung für die Teilnahme an gemeinsamen Veranstaltungen, aber vielleicht überlegen Sie ja schon jetzt, wie Sie sich einbringen können, da Sie es für ein positives Anliegen halten.

Für Anfragen zu den Veranstaltungen und zum Verein sowie zu Vorschlägen oder Angeboten für weitere Unternehmungen betreiben wir folgende Mailadresse: OffenerHeidberg@gmx.de

Bleiben Sie gesund, viele Grüße

Vorstand Offener Heidberg e.V.

Der Wert des Miteinanders

Offener Heidberg e.V.: Ab Mai soll es wieder losgehen.

Kann man in den Zeiten von Corona noch Freude an gemeinsamen Aktivitäten wecken? Kann es nach den Erfahrungen der letzten Wochen überhaupt noch vernünftig sein, zusammen mit Menschen aus der Nachbarschaft etwas zu unternehmen? Wir sagen ja, es muss auch in der Zukunft die Möglichkeit eines Miteinanders geben. Die verhängte Quarantäne verdeutlicht in nie gekanntem Ausmaß den Wert des Miteinanders. Der Wert des Selbstverständlichen zeigt sich schmerzhaft, wenn es fehlt. Unabhängig von den äußeren Umständen gehört die Anbahnung, Förderung und Organisation von Möglichkeiten des sozialen Miteinanders zu den Grundvoraussetzungen des Zusammenlebens, und genau diesem Anliegen hat sich der Verein »Offener Heidberg« verschrieben.

Es bringt nichts für die weitere Entwicklung unseres Stadtteils, den Kopf in den Sand zu stecken. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, ein Handeln zu entwickeln, das sich an Zusammenhalt und Gemeinwesen orientiert. Dies ist das Ziel unseres Vereins, und wir hoffen, alle gemeinsam die Krise zu überstehen und den Heidberg als lebenswertesten Stadtteil Braunschweigs zu erhalten. Bisher haben wir in Kooperation mit anderen Initiativen im Heidberg Aktionen umgesetzt – sei es beim Sommerfest, bei Spiel- und Kinoveranstaltungen, regelmäßigen Bingovormittagen oder einer sportlichen »Versuchsanlage« im Heidbergpark, um dem Disc-Golf nachzugehen, um während des Spiels Gespräche und einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch aus der Nachbarschaft zu vertiefen.

Kurzmeldungen

Mordgeschichten für einen guten Zweck



Fast 50 Gäste fanden sich zur Benefiz-Lesung für den Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. im Melveroder Restaurant »La Vita« ein. Das Motto des Abends: Erst schmausen, dann lauschen. Erst der Musik eines echten Gitarero, dann den »Okergeschichten« des Braunschweiger Kriminalschriftstellers Hardy Crueger. Davor allerdings konnten alle Gäste ein leckeres italienisches Büfett genießen. Cruegers »authentische Mordfälle, fiktive Verbrechen und magische Momente« boten Kopfkinos der Sonderklasse. Die Zuhörer jedenfalls waren begeistert: »Man kann sich das so gut vorstellen, man sieht die Szenen und Bilder wie in einem Film. Es war eine tolle Erfahrung!«



Foto: Feuerwehr Melderode

StayHome-Challenge

Gerade für Kinder ist es in Zeiten von Corona schwer gelangweilt zu Hause zu bleiben, während draußen die Sonne scheint. Die Feuerwehr Melderode hat sich daher die »Feuerwehr-StayHome-Challenge« ausgedacht, bei der nominierte Feuerwehren, Hilfsorganisationen oder Vereine in nur 24 Stunden per Internet gemeinsam 12 oder 9 Fotos erstellen müssen. So will man ein kreatives Zeichen setzen, um das Infektionsrisiko zu reduzieren. Oben: Die Jugendfeuerwehr Melderode.

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe »Patronus«



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Ecki's kleine Fahrrad-Welt

WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Kurzmeldungen

Erfolgreiche Wintersaison für den HTC

Große Freude bei den Damen I vom Heidberger Tennis-Club. Sie sicherten sich am letzten Spieltag der Saison den Aufstieg von der Verbandsklasse in die Verbandsliga. Vom ersten Spieltag an überzeugte die Mannschaft, um Mannschaftsführerin Insa Maschmeyer, durch konstant starke Leistungen. Nach vier Siegen und einer Niederlage standen die Damen auf Platz 1 der Tabelle. Aufgrund der einen Niederlage musste am letzten Spieltag ein Sieg oder ein Unentschieden erzielt werden, um den Ranglistenplatz und somit den Aufstieg zu sichern. Gegen einen stark aufspielenden TC Schwülper erkämpfte die Mannschaft ein Unentschieden. Tabellenplatz eins vor dem TC Seesen sowie der Aufstieg in die Verbandsliga waren somit gesichert.



Foto: Heidberger Tennis-Club e.V.

Freuen sich über ihren Aufstieg: V.l.n.r Ina Horn, Anna Chanko, Sandra Koch, Insa Maschmeyer und Michelle Nikiforow.

Fußballtermine April - Juni 2020



HSC Leu 06

Spiele im Heidberg, Salzdhahmer Straße 129 a:

Kinder + Jugendliche Eintritt frei
Frauen, Mitglieder + Rentner 1,50 €
Erwachsene 3 €

Erste Herren (Kreisliga BS)

26. April	15:00 Uhr	gegen	FC Rautheim
10. Mai	15:00 Uhr	gegen	VfB Rot-Weiß
24. Mai	15:00 Uhr	gegen	TV Mascherode
07. Juni	15:00 Uhr	gegen	TSV Rünigen

Auswärtsspiele:

19. April	Spielfrei!		
03. Mai	15:00 Uhr	bei	VfL Bienrode
17. Mai	11:00 Uhr	bei	SV Merverode-Heidberg

Eine verbindliche zeitliche Angabe, wie lange keine Sportveranstaltungen stattfinden können, war bei Redaktionsschluss nicht möglich!

Aktuelle Infos finden Sie unter: www.fussball.de

SV Merverode-Heidberg

Spiele in Merverode, Glogastraße 12:

Erste Herren (Kreisliga BS)

19. April	13:00 Uhr	gegen	SV Gartenstadt
22. April	18:30 Uhr	gegen	TSV Rünigen
26. April	13:00 Uhr	gegen	BSC Acosta 2
01. Mai	11:00 Uhr	gegen	MTV Hondelage 2
03. Mai	11:00 Uhr	gegen	BSV Ölper
17. Mai	11:00 Uhr	gegen	HSC Leu Braunschweig

Auswärtsspiele:

05. Mai	19:00 Uhr	bei	TSV Timmerlah
10. Mai	14:00 Uhr	bei	TSV Rünigen
24. Mai	14:00 Uhr	bei	VfL Leiferde
07. Juni	Spielfrei!		

Zweite Herren

(2. Kreisklasse, Staffel 2)

19. April	11:00 Uhr	gegen	SC Victoria Braunschweig
26. April	11:00 Uhr	gegen	TSV Germania Lamme 3
01. Mai	11:00 Uhr	gegen	Eintracht Braunschweig 4
03. Mai	13:00 Uhr	gegen	TSV Rünigen 2
17. Mai	Spielfrei!		
24. Mai	11:00 Uhr	gegen	TV Mascherode 3

Auswärtsspiele:

10. Mai	13:00 Uhr	bei	Eintracht Braunschweig 4
07. Juni	13:00 Uhr	bei	SKG Dibbesdorf

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Hauptsitz
Trautenastraße 16, Braunschweig
Groß Schwülper und Gifhorn
auch in BS-Melverode



Unser Andachtsraum in der Trautenastraße



Unser Trauerkaffee in der Trautenastraße

Tag & Nacht: 0531 - 88 69 24 00

www.guenter-bestattungen.de

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



„WIR WOLLEN KEINEN SCHNICKSCHNACK. WIR WOLLEN EIN ZUHAUSE!“

Faire Miete. Gesundes Umfeld.
Kompetente Beratung.

... UND WAS WILLST DU?



Passende Wohnungsangebote für
starke Zweier-Teams in Groß und Klein
gibt's auf www.nibelungen24.de

Unabhängig sein, sich trotzdem
sicher und geborgen fühlen in einem
lebendigen Wohnumfeld – das bietet
Euch die Nibelungen. Wohnungen
zu fairen Mieten und eine gute, per-
sönliche Beratung. Also, was will
man mehr?

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de